

Verwaltung wird weiter stark abgespeckt

Beeskow (MOZ) 181 Beshäftigte, davon 138 Angestellte und 43 Arbeiter, stehen derzeit in Diensten der Kreisstadt. Im Jahr 1992 waren es mit 284 noch über 100 mehr. Der Abbau kam aber nicht nur durch Entlassungen zustande. Auch durch die Übergabe einiger Kitas in freie Trägerschaft reduzierte sich die Zahl der Stellen. Demzufolge ist ein weiterer Abbau möglich, wenn DRK und Diakonie weitere Kitas übernehmen. Mittelfristig rechnet Bürgermeister Taschenberger noch mit 80 Stellen in der Verwaltung und den Nachfolgeeinrichtungen. Dies entspräche zwar immer noch nicht immer wieder geforderten Schlüsselzahlen von 3 bis 5 Verwaltungsangestellten pro 1000 Einwohnern, doch wäre er mit dieser Zahl schon froh. Gegenwärtig befinden sich 16 Mitarbeiter der Verwaltung in einer Qualifizierung, sind dadurch eine Woche im Monat nicht in ihren Büros. Um alle anfallenden Arbeiten trotzdem zu erledigen, müssen andere Mitarbeiter Überstunden machen.